



BUNDESVERBAND MATERIALWIRTSCHAFT, EINKAUF
UND LOGISTIK IN ÖSTERREICH

Austrian Supply Excellence & Digital Procurement Award 2024



vergeben für

Innovation, Excellence & Digitalisierung

entlang der Wertschöpfungskette

und für

Konzepte zu Industrie 4.0, Einkauf 4.0 und
Digital Procurement

Statuten

Austrian Supply Excellence Award 2024

Auszeichnung für
Business Excellence
Innovation und Digitalisierung
entlang der Wertschöpfungskette

Der

Austrian Supply Excellence Award

wird für herausragende Leistungen in

- Einkauf, Bestände-, Supply Chain - & Wertschöpfungsketten Management
- Organisation und Steuerung von Wertschöpfungsketten
- Lieferantenmanagement
- Supplier Relations Management
- Corporate Social Responsibility und Nachhaltigkeit in der Supply Chain
- Innovative Lieferantenstrategien
- Innovative Verkehrs- und Transport-Logistik-Lösungen
- Innovative Produktentwicklungskonzepte
- Digitalisierung im Unternehmen & entlang der Wertschöpfungskette
- Innovative eProcurement und IT-Lösungen in der Supply Chain
- Innovative Produktions- und Verfahrenstechnologien
- Digital Sourcing, Digital fulfillment, Digital Contracting, Digital Procurement
- Einkauf 4.0 und Industrie 4.0 Konzepte und Realisierungen

an Unternehmen, Institutionen, Universitäten, Forschungseinrichtungen, Behörden, öffentliche Verwaltungen, öffentliche Auftraggeber und NGOs vergeben.

Der Preis wird in 5 Kategorien

- Supply Excellence
- Innovation
- CSR und Nachhaltigkeit
- IT
- Digitalisierung, Einkauf 4.0 / Industrie 4.0

in den Bereichen

- KMU (bis 250 Mitarbeiter)
- Größere Unternehmen (251-1.000 Mitarbeiter)
- Groß-Unternehmen (über 1.000 Mitarbeiter)
- Forschungs- & Bildungseinrichtungen
- Behörden und Institutionen

vergeben.

Besonders herausragende interdisziplinäre Lösungen werden mit Sonderpreisen ausgezeichnet

Business Excellence Kriterien erfüllen alle Lösungen, die zu einer am Markt herausragenden Position, Wettbewerbsverbesserung und nachhaltigem Nutzen für das Unternehmen beitragen.

Sie können organisatorischer, betriebswirtschaftlicher, technischer, technologischer, produktionsbezogener und (IT-)vernetzter Art (Industrie 4.0) sein.

Für herausragende Studien-, Master-, Diplom-, Doktorats- und Forschungsarbeiten in den genannten Kategorien wird der

Austrian Supply Excellence Wissenschafts-Award 2024

vergeben.

Für die Auszeichnung eingereichte Lösungen müssen nachweislich zu einer

- nachhaltigen und messbaren Wertsteigerung
- Kostensenkung
- Erhöhung der Wertschöpfungs-Performance

und in der **Kategorie Digitalisierung, Einkauf 4.0 / Industrie 4.0**

- Änderung/Vernetzung der Zusammenarbeit mit Lieferanten und/oder verbundener Unternehmen

und damit zu einer Verbesserung der Position des Unternehmens im Markt führen bzw. geführt haben.

Diese Leistungen können in

- der Kunden- und/oder Lieferantenbeziehung
- Lieferanten- und Commoditymanagement
- Produktion, Produktionsverfahren, Fertigung, Entwicklung
- ERP- und IT-Systemen
- Cyber-Physikalischen Systemen (M2M, M2P – Kommunikation)
- Neuen Geschäftsmodellen
- Logistik, Transport, Entwicklung, Fertigung, Lager
- Organisations- und Prozessveränderung
- Human Resource Management
- Corporate Social Responsibility und Nachhaltigkeit
- Digitalisierung von Prozessen und Abläufen, Organisationsschritten, -einheiten und -stufen

liegen.

Näheres zu den Bedingungen, Kategorien, Kriterien, einzureichende Unterlagen etc. finden Sie unter www.e-procurement-award.at .

Die Jury des Austrian Supply Excellence & Digital Procurement Awards

besteht aus hochrangigen Expertinnen und Experten
aus Unternehmen, Verbänden, Universitäten und Fachhochschulen

Prof. Dr. Ronald Bogaschewsky, Universität Würzburg

Univ.-Prof. Dr. Michael Eßig, Universität der Bundeswehr München

Prof. Dr. Lisa Fröhlich, CBS Cologne Business School GmbH

Prof. Dr. Claus W. Gerberich, Gerberich Consulting AG

Prof. Ing. Dr. Johann Günther, Professor der Jiangnan University in Wuhan, China, University for Telecommunications in Sankt Petersburg, Russland, Gastprofessor der Donau-Universität Krems

Dr. Christian Haring, ehem. Director Global Supply, AVL-List GmbH, Ehrenpräsident BMÖ

Dipl.-Ing. (FH) Harald Hauser, PALFINGER AG, Vorstand BMÖ

Univ. Prof. Dr. Sebastian Kummer, Vorstand des Instituts für Transportwirtschaft und Logistik, Wirtschaftsuniversität Wien

Dkfm. Heinz Pechek, gf. Vorstand BMÖ, Member of the Board IFPSM

Univ. Prof. Dr. Helmut Zsifkovits, Montanuniversität Leoben, Vizepräsident BVL-A, Vorstand BMÖ

Bewerbungen können eingereicht werden von

Unternehmen, Dienstleistern und Verwaltungsinstitutionen, Behörden, Universitäten, Forschungs- und Bildungseinrichtungen etc. die eine Supply – und/oder Einkauf 4.0 / Industrie 4.0 Excellence Lösung im Sinne der Ausschreibungskriterien entwickelt und in der Praxis realisiert haben bzw. gerade entwickeln und/oder einführen.

Für den Austrian Supply Excellence Wissenschafts-Award 2024

können eigenständige wissenschaftliche Arbeiten, die im Rahmen des Studiums oder durch ein Peer-Review-Verfahren (bei Publikation in einer Fachzeitschrift) positiv bewertet worden sind, eingereicht werden. Die positive Bewertung ist bei der Einreichung darzulegen.

Alle Preise werden einmal jährlich vergeben. Prämierte Einreichungen werden publiziert, so sie vom Einreicher nicht gesperrt werden.

Die Verleihung der Preise erfolgt am 03. Oktober 2024 im Rahmen des

Österreichischen EinkaufsForums 2024

im ThirtyFive - on top of Vienna!

Hertha-Firnberg-Straße 8 | Ecke Maria-Kuhn-Gasse
1100 Wien

So reichen Sie richtig ein:

Eingereicht werden können die Projekte elektronisch an:

sekretariat@bmoe.at

oder postalisch an:

BMÖ Bundesverband Materialwirtschaft
Einkauf und Logistik in Österreich
Liechtensteinstraße 35
1090 Wien

Postalisch sind die Projekte in 3-facher Ausfertigung einzureichen. Bei Bedarf kann der BMÖ weitere Druckexemplare anfordern.

Zur einheitlichen Erfassung der Daten steht auf der Webseite [Austrian Supply Excellence Award](#) ein Einreichungsformular zum Download bereit, das vollständig ausgefüllt mit der Projektbeschreibung einzureichen ist.

Für die Beschreibung des Projekts sind die Einreichungen an keine Form gebunden. Das Konzept soll das Projekt möglichst genau in innovatorischer, betriebswirtschaftlicher bzw. technologischer Sicht beschreiben, so dass eine Nachvollziehbarkeit der Angaben und die Bewertung nach den angegebenen Kriterien möglich sind. Für Einreichungen zu den Bereichen Green Procurement und Corporate Social Responsibility in der Supply Chain sind v.a. Angaben über die Nachhaltigkeit und Einhaltung von Kontrollmechanismen bei den Lieferanten erforderlich.

Der Umfang der Einreichungen soll 10 Seiten nicht übersteigen.

Die Entscheidung der Jury ist unanfechtbar, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bei Einreichungen von Unternehmen, die in der Jury durch einen Repräsentanten vertreten sind, scheidet diese Mitglieder der Jury für die jeweils betroffene Einreichung aus.

Einsendeschluss: 30. August 2024

Weitere Informationen erhalten Sie bei

BMÖ Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik in Österreich

Dkfm. Heinz Pechek

Liechtensteinstraße 35, 1090 Wien

Tel: +43 (0)1 367 93 52

Fax: +43 (0)1 367 93 52-15

E-Mail: sekretariat@bmoe.at